

evangelisch-lutherische
HEILIGEN-GEIST-GEMEINDE

Gemeindebote
März - Mai 2020



Jetzt beginnt die Passionszeit und dann kommt Ostern.

Das Grab war leer...

Betrachtungen zu Markus 16

Am Morgen des dritten Tages gehen die Frauen zur Grabhöhle. Sie haben Angst, denn es ist das Grab eines Hingerichteten zu dem sie unterwegs sind. Jesus ist als ein Feind des Staates gestorben. Viele haben sich von Ihm abgewandt. Wer will sich schon mit der Obrigkeit anlegen?

Drei Frauen wollen Ihrem Retter die letzte Ehre erweisen. Jesus hatte sie herausgeholt - aus einem Leben ohne Hoffnung. Auch wenn die neue Welt, die sie an seiner Seite entdeckt hatten, nun mit ihm gestorben war, so hatte sie doch gelebt.

Maria aus Magdala und Maria, die Mutter des Jacobus, und Salome haben wohlriechende Öle dabei. Sie werden weinen und den Leichnam salben. Sie werden noch einmal ganz nah bei Jesus sein. Sie wissen noch nicht, wie sie den schweren Stein bewegen sollen, der das Grab verschließt.

Als sie die Stelle erreichen finden die Frauen das Grab offen. Ein junger Mann im weißen Gewand sitzt in der

Höhle am Kopfende der Bare. „Ihr sucht Jesus von Nazareth den Gekreuzigten. Er ist nicht hier. Er ist auferstanden. Geht und sagt es den Anderen!“

Sie hatten einem Toten die letzte Ehre erweisen wollen.

Nun ist das Grab leer!

Die drei Frauen fliehen den Ort.

So endete ursprünglich das älteste Evangelium (Markus 16,8). Später hat man diesen Schluss als Zumutung empfunden, als zu offen. Darum hat man an das Evangelium noch ein paar Verse mehr angehängt, um die Sache rund zu machen.

Für mich ist der ursprüngliche Schluss des Markusevangeliums - gerade weil er so offen ist - so... ja wie eigentlich... echt, herausfordernd, auf eine produktive Art verstörend, lebensnah.

Im Moment finde ich *herausfordernd* das passendste Wort. Der offene Schluss fordert mich zur Hoffnung heraus.

Er ist aber auch irgendwie spröde.

Kein Jesus, der durch geschlossene Türen tritt. Keine Wundmale, in die Thomas seine Finger bohrt.

Keine Geschichte die das, was nur zu hoffen ist, in den Bereich des Nachprüfbaren drückt.

In den jüngeren Evangelien und in vielen Überlieferungen, die nicht in unsere Bibel aufgenommen wurden, werden Erscheinungen des Auferstandenen immer dinglicher erzählt.

Das überhöhen dann noch die Reliquien, in denen sich das Geheimnis, das was zu Glauben und zu hoffen ist, materialisiert hat. Nun kann man es nicht mehr nur hören, sondern endlich auch sehen und anfassen!

Aber, ehrlich gesagt, haben wir nur ein leeres Grab.

Wir haben eine Hoffnung und keine Gewissheit.

Die Auferstehungshoffnung ist die Art, wie die Auferstehung in dieser Welt existiert.

Ich hoffe und darum wird der Tod nicht mein Leben verschlingen.

Mehr habe ich nicht. Mehr braucht es nicht, denn die Hoffnung ist alles.

Wann immer Menschen sich aufmachen. Wann immer Menschen auferstehen aus bedrückenden Verhältnissen, aus Verzweiflung, aus Enge und Ängsten, ist es Hoffnung, die ihnen die Kraft dazu gibt.

Ein Land am Ende des Horizontes, der Kampf für eine bessere Welt, der Entschluss, einer Liebe zu folgen - all das braucht die Kraft der Hoffnung, die Kraft des Ostermorgens. Ich brauche diese Kraft und ich brauche den Mut, Ihr zu folgen.

Wir hätten gerne Gewissheit. Was wir haben sind Möglichkeiten und Glauben.

Damit aber haben wir mehr, als jede Gewissheit sein kann. Eine Gewissheit ist eines, die Hoffnung aber ist alles.

Darum ist die Hoffnung auf Auferstehung für mich mehr als genug.

Ich wünsche Ihnen ein Leben voll waghalsigem Hoffen. Ich wünsche Ihnen ein leeres Grab als einen Anfang und einen Glauben, der Sie von diesem Anfang hinausführt auf dem Weg der Verheißung.

Ihr Pastor

Martin Krämer

Dankfest für Ehrenamtliche

Die Einladung flatterte ins Haus für Freitag, den 17.01.2020, um 19:00 Uhr – es sollte ein Fest für alle gegeben werden, die sich in unserer Kirche ehrenamtlich einbringen. Natürlich waren große Vorbereitungen nötig, damit alles gut gelingt.

Ein wunderbares Buffet war angeliefert worden – LECKER, LECKER!

Die Beteiligung war sehr gut, fast alle Stühle im Gemeinderaum waren besetzt. Es kamen Ehrenamtliche aus allen Bereichen unserer Gemeinde, zur großen Freude auch viele junge Menschen.

Kantorin Dorothee Frei, Kantor Benjamin Saupe und Pastor Krämer mit seiner Frau trugen mit ihren Beiträgen zum Gelingen bei.

An dieser Stelle einmal die Frage: Wieviel leisten Ehrenamtliche? Sie leisten eine ganze Menge.



Otto Kloers

Sternsinger unterwegs

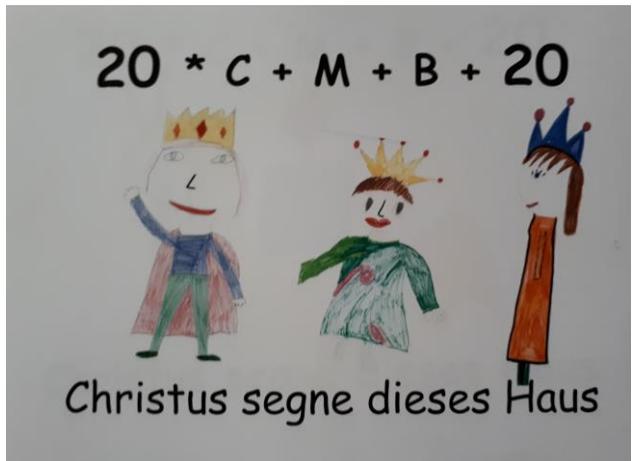
Die Christenlehrekinder sagen DANKE!

Der Januar brachte uns viel Segen. „Wir wünschen Euch Frieden fürs neue Jahr! Viel Glück und viel Segen Halleluja“, so sangen die Sternsinger.

Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar

Christenlehrekinder unserer Gemeinde und Kinder der Kita Muschelkorb waren in der KTV unterwegs und haben als STERNSINGER Segen verteilt und Geld für Kinder im Libanon gesammelt.

Ihr werdet es kaum glauben, es kamen 401,55 Euro zusammen. Dafür möchten wir danke sagen. Und wir freuen uns noch immer jedes Mal, wenn wir in der Stadt im Schaufenster unsere gemalten Könige sehen!



Seid gesegnet!

Aktuelles zur Turmsanierung

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeboten,

nun ist es soweit, die Arbeiten am Turm und der Turmvorhalle haben begonnen. Von Mitte Januar bis Anfang Februar wurde das Gerüst aufgebaut. Mitte Februar wurde mit den Maurerarbeiten begonnen.

Durch sehr hohe Baupreise musste der zuletzt geplante Beginn im Frühjahr 2019 nochmals verschoben werden. Für den Baubeginn Anfang dieses Jahres konnten Angebotspreise erzielt werden, mit denen die Finanzierung für die Sanierung des Turmes und der Turmvorhalle jetzt gesichert ist.

Die Bauarbeiten der beiden jetzt



begonnenen Bauabschnitte werden voraussichtlich bis Juli dauern. In dieser Zeit erfolgt auch die Restaurierung des Ziffernblattes der Turmuhr. Die Zeiger wurden bereits durch die beauftragte Restauratorin geborgen. Ende Februar wird das Ziffernblatt demontiert und in die Werkstatt transportiert. Der gleichzeitige Beginn der Arbeiten an den Seitentreppenhäusern wurde vorläufig verschoben. Zum einen, um durch die Begutachtung von der



Rüstung aus den Umfang der Schäden genau feststellen und so bestmögliche Kostensicherheit gewinnen zu können. Zum anderen ist das Spendenziel von 60.000 € noch nicht erreicht. Wir sind bei einem Spendenstand von rund 28.500 €. Für die bisher eingegangene Summe bedanken wir uns bei allen Spendern. Es würde helfen, wenn Sie das Projekt weiterhin unterstützen.



Jede Summe hilft. Weitere Informationen / Spendenkonto unter: <http://www.heiligen-geist.de/>
Register: Kontakt und Service



Eine herzliche Bitte

Abschrift aus dem Gemeindeboten vom März 1933

Es naht der Tag der Konfirmation für unsere diesjährigen Konfirmanden. In so vielen Familien aber herrscht bittere Armut und grosse Sorge, wie auch nur das Allernotwendigste beschafft werden soll. Die Not des Winters stellte an unsere kirchlichen Unterstützungskassen grosse Anforderungen, der Rückgang aller Einnahmen macht sich zudem natürlich auch in unserer Kasse sehr fühlbar. Wir Pastoren werden nicht in der Lage sein, in dem Masse wie in früheren Jahren zu helfen, wenn uns nicht durch freiwillige Gaben aus der

Gemeinde geholfen wird. Wir wenden uns daher an den opferbereiten Sinn unserer Gemeindeglieder, der sich schon so oft bewährt hat, mit der herzlichen Bitte: Helft uns, lasst uns wieder treu zusammenstehen, auch diese Not überwinden! Auch die kleinste Gabe wird mit herzlichem Dank Angenommen. Uns zugedachte Gaben bitten wir entweder in den Pfarrhäusern abzugeben oder in kleinen Briefumschlägen in die Kollektenkästen der Kirche zu legen mit der Aufschrift „für arme Konfirmanden“. Die Pastoren

Details in unserer Kirche, die kaum einer kennt

Die Triumphkreuzgruppe über dem Altar

Wer seinen Blick Richtung Altar in die Höhe schweifen lässt, wird die Triumphkreuzgruppe nicht übersehen können. Christus am Kreuz wird von Maria und seinem Lieblingsjünger Johannes flankiert.

Diese Szene ist dem Johannes-evangelium entlehnt und in der mittelalterlichen Ikonographie eine sehr typische Darstellung.

Moment mal? Mittelalter? Unsere Kirche stammt doch erst aus dem beginnenden 20. Jahrhundert! Gut aufgepasst.

Die Triumphkreuzgruppe befindet sich auch erst seit Umgestaltung des Altarraumes im Jahr 1980 in unserer Kirche. Wo genau der Korpus des Kreuzifixes her stammt, ist nicht mehr zu ermitteln. Die beiden Filialfiguren sollen aus der ehemaligen Dominikanerklosterkirche St. Johannes stammen, die 1831 abgerissen worden ist. Damals gab es noch keinen Denkmalschutz. Bauwürdige, nicht mehr benötigte Kirchen wurden einfach abgebrochen.

Auch die erste Heiligen Geist Kirche in Rostock, eine Hospitalkirche am Hopfenmarkt, war schon 1818 abgetragen worden.

Als unsere Kirche 1908 geweiht wurde bekam sie den - nun ja freien - Namen Heiligen-Geist-Kirche verliehen. Das hatte damit zu tun, dass unsere Kirche auf einem Feld selbigen Namens gebaut worden war. Das Feld hatte in früheren Tagen zum Hospital am Hopfenmarkt gehört.



Die Triumphkreuzgruppe ist unser ältestes Ausstattungsstück.

Sie schlägt eine Brücke zu Menschen, die in längst vergangenen Tagen ihre Hoffnung auf Gott gesetzt haben.

Weltgebetstag

Steh auf! Nimm deine Matte und geh!

„Ich würde ja gerne, aber...“ – kennen Sie das auch? Frauen aus Simbabwe laden jetzt ein, über solche Ausreden nachzudenken: Beim Weltgebetstag 2020.

„Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, so soll es Jesus mal zu einem Kranken gesagt haben. Die Innenstadtgemeinde und die katholische Herz-Jesu-Gemeinde laden ein, gemeinsam darüber nachzudenken, was jeder einzelne tun kann, um die Welt zu verändern. Treff ist am **Freitag, den 6. März, ab 14:30 Uhr**, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Hundertmännerstraße) und **um 19:00 Uhr** im Gemeinderaum, bei der Marienkirche 2.

Lassen Sie uns gemeinsam am Weltgebetstag feiern - mit über 100 000 Menschen allein in Deutschland! Die Frauen vom Frauenstammtisch unserer Gemeinde haben sich schon verabredet, um 19 Uhr zur Marienkirche zu gehen.

„Ich würde ja gerne, aber...?“ Nix da, komm einfach mit!



Konfirmation Pfingsten 2020

Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar

Fast zwei Jahre lang war die Gruppe aus sechs Jungs und einem Mädchen nun zusammen im Konfirmandenunterricht.

Alle 14 Tage haben wir uns getroffen. In der Kirche gab es eine kurze Andacht, in der auch ein bisschen Liturgie geübt wurde. Bibel, Kirche, Luther, Gerechtigkeit, Leben und Sterben... Es gab genug Stoff für zwei Jahre. Zwei mal wurde zur Konfifreizeit eingeladen. Wer wollte, konnte schon mit auf die Kanutour im Sommer.

Jetzt ist es nicht mehr lang hin bis zur Konfirmation am Pfingstsonntag. Davor gibt es noch den Vorstellungsgottesdienst. Da wird es sieben Predigten zu sieben Konfirmationssprüchen geben. So etwas wie eine Prüfung findet auch in Form eines Wettstreites zwischen Konfis und Kirchenältesten statt. Mal sehen, wer dieses Jahr gewinnt. Ach ja, und ich werde mich auch diese zwei Jahre lang immer zweimal gefreut haben, einmal wenn sie kamen und einmal.... Na ja ...

Auf alle Fälle habe ich auch wieder einiges von den Konfis gelernt.

Martin Krämer

Paddelfreizeit auf dem POPRAD

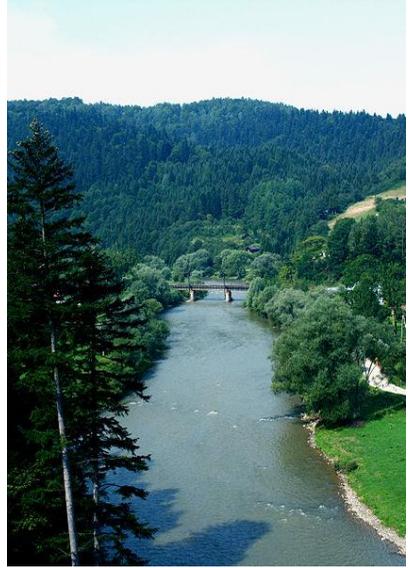
Für alle, die das Abenteuer lieben

Vom 27.06.- 05.07.20 - Slowakei u. Polen - Spisska Belà - Nowy Sącz

Ein Angebot der Kirchgemeinde Heiligen-Geist-Rostock.

Auch dieses Jahr werden wir uns wieder mit den Kanus in die Fluten stürzen, flussabwärts durch eine Berglandschaft paddeln und an schönen Stellen zelten. Garantiert werden wie immer jede Menge Spaß, viel Wasser und rustikales Essen.

Am Ende der Fahrt werden wir die Kenterkönigin oder den Kenterkönig küren.



Kosten 280,-€ pro Person,
Familienpreis 250,-€ pro Person.
Anzahlung: halber Preis bis zum
30.04.20

Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen mitkommen!

Anmelden unter:
rostock-heiligen-geist@elkm.de

Fragen zur Tour beantwortet:
Pastor Martin Krämer. 0381/2001432



Glaubenskurs

An sechs aufeinanderfolgenden Abenden jeweils um 19:30 Uhr lade ich alle Interessierten ein, sich mit Glaubensfragen zu beschäftigen.

Natürlich kann man Glauben nicht in einem Kurs lernen. Fragen aber zum christlichen Glauben können in so einem Kurs gestellt werden. Antworten wird man finden können und neue Fragen werden sich aufdrängen.

Am Ende des Kurses dürfen Sie sich gerne für die Taufe entscheiden.

Termine: 26. 2. / 4.3./ 11.3. / 18.3. /24.3./ + 1.4.

„Der große Wurf“

Familienfreizeit des Kirchenkreises vom 21. bis 23. August in Mirow bei Neustrelitz mit tollen Angeboten für Eltern / Großeltern und Kinder. Workshops, Kreatives, Bewegung, Musik und Tanz.

Wir freuen uns auf Euer MITMACHEN

Silke und Martin Krämer

Jubelkonfirmation

Sind Sie vor 50, 60 oder 65 Jahren in der Heiligen Geist Kirche konfirmiert worden? Oder wurden Sie zu diesen Zeiten in einer anderen Kirche konfirmiert und gehören jetzt schon lange zu unserer Gemeinde?

Wen ja, dann sind Sie ganz herzlich eingeladen zur

Jubelkonfirmation am 27. September 2020.

Um 10:00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Segnung. Sie müssten eine halbe Stunde vorher da sein. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Zeit, um bei Kaffee und Kuchen in Erinnerungen zu schwelgen, uralte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu schließen. Um planen zu können, benötigen wir Ihre **Anmeldung bis zum 1. September.**

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail im Gemeindebüro an.

Es grüßt Sie Ihr Pastor Martin Krämer



Kirchenlieder aus der Nähe betrachtet

„Er ist erstanden, Halleluja“



Wer hat sich das bloß ausgedacht? So manches Kirchenlied hat in der Gemeinde seinen festen Platz, wenn man es aber einmal aus der Nähe betrachtet, gibt es da Formulierungen, die rätselhaft erscheinen. Viele Texte stammen aus einer fernen Zeit, einige Werke haben eine Vorgeschichte, die nicht jedem bekannt ist – wie der Osterklassiker „Er ist erstanden“, Lied 116 aus dem Evangelischen Gesangbuch.

Es ist beschwingt und fröhlich, beinahe lädt das Musikstück zum Tanzen ein, findet Kirchenmusiker Benjamin Saupe. Und das sei auch nicht weiter verwunderlich, wenn man seine Wurzeln kennt. Ursprünglich nämlich stammt es aus Afrika und ist angelehnt an einen Stammesgesang der Haya im Norden Tansanias.

Zum Kirchenlied ist es erst geworden, als der Missionar Gerhard Jasper den Anstoß gab, nicht nur geistliches Liedgut aus Europa nach Afrika zu exportieren, sondern auch eine eigene afrikanische Kirchenliedtradition zu befördern. Bernhard Kyamanywa,

der bei ihm an der theologischen Hochschule in Makumira studierte, komponierte daraufhin 1966 das Osterlied „Mfurahini, Haleluya“ auf Suaheli. Kyamanywa, dessen Mutter bei der Geburt gestorben ist, wurde von einer deutschen Diakonissin aufgezogen und hatte dadurch zu beiden Kulturen eine Beziehung. Er arbeitete unter anderem auch an einer Übersetzung der Bibel in seine Muttersprache Ruhaya mit.

Schon 1969 übersetzte der Berliner Ulrich Leupold „Mfurahini, Haleluya“ ins Deutsche – wodurch es schließlich aus Afrika nach Deutschland und ins Evangelische Gesangbuch kam.

Peter und der Wolf

ist ein Musikmärchen des russischen Komponisten Sergej Prokofiev. Die Geschichte versetzt uns in das Russland von vor 100 Jahren. Sie handelt von Peter, dem Großvater und verschiedenen Tieren. Jedem ist eine bestimmte Melodie zugeordnet. Eigentlich ist die Musik für ein großes Orchester geschrieben. Doch die Walcker-Orgel der Heiligen-Geist-Kirche enthält die Instrumente des Orchesters als Orgelregister.

Die Kinder sind mittendrin im Geschehen und sitzen auf der Empore. So können sie sehen, wie die Orgel gespielt wird.

PETER UND DER WOLF

von Sergej Prokofiev

ORGELMÄRCHEN FÜR KINDER von 5 - 10 Jahren

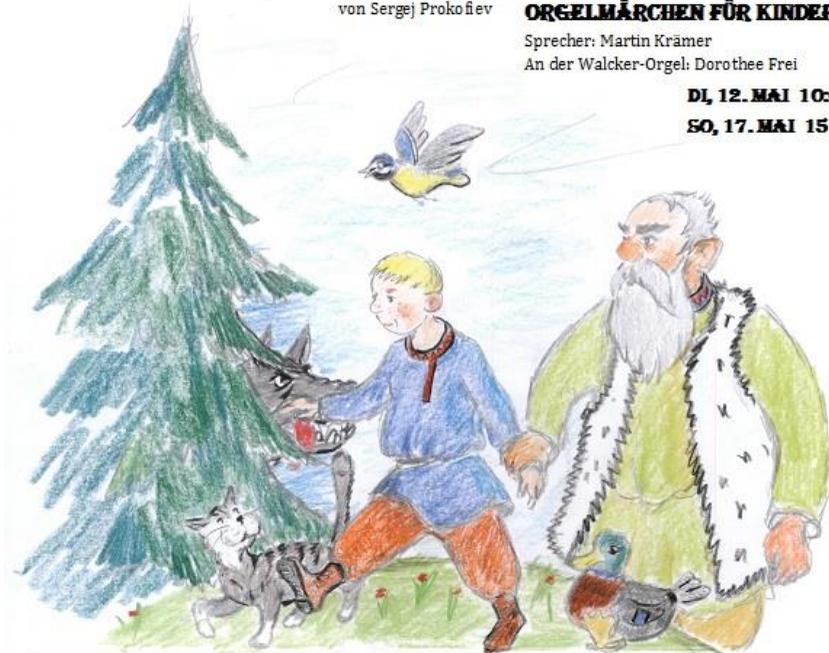
Sprecher: Martin Krämer

An der Walcker-Orgel: Dorothee Frei

DI, 12. MAI 10:00 UHR

SO, 17. MAI 15:30 UHR

Eintritt: 2 €



Wir empfehlen das Orgelmärchen für Kinder von 5 – 10 Jahren.

Sprecher: Martin Krämer

An der Walcker-Orgel: Dorothee Frei

Termine: Dienstag, 12. Mai 2020 10 Uhr und Sonntag, 17. Mai 2020 15 Uhr 30

Eintritt: 2 €

Einladung zum 12. Gospel-Projekt

Montags ab dem 23.03. um 19:00 Uhr

Nach dem verjazzten Weihnachtsoratorium wird nun eingeladen zum nächsten Gospelprojekt. Diesmal ist das Thema etwas schlichter. Bei dem

Pure Spiritual Project



singen wir bekannte Spirituals und Gospelsongs in ganz neuen Bearbeitungen. Von „Joshua fit the battle of jericho“ bis hin zu „Wade in the water“ werden lauter bekannte Lieder dabei sein. Die Proben beginnen am 23.3. Wir proben immer montags abends von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Rostocker Heiligen-Geist-Kirche (an der Margaretenstraße).

Weitere Probentermine

30.03./06.04./13.04./Di. 21.04./27.04./04.05./11.05./18.05./25.05./Di. 02.06.

Die Aufführung der erprobten Songs findet dann in einem Gottesdienst zum **KTV-Stadtteilstfest** statt - am **Samstag, 06.06., um 17:00 Uhr.**

Kommt einfach vorbei (den Eingang erreicht man über den Hof!) oder meldet euch bei mir per Mail unter benjamin.saupe@elkm.de .

Jugendchor

Mitsingen im Gospelprojekt

Für Sänger im Alter zwischen 12 und 17 Jahren, die Lust haben, auch am diesjährigen Gospel-Projekt teilzunehmen, gibt es ab dem 31.3. die Möglichkeit, immer dienstags um 15.00 Uhr zu eigenen Proben in den Gemeinderaum in der Rostocker Heiligen-Geist-Kirche zu kommen.

(Eingang über den Hof von der Kirchenstraße).

Taizé-Andacht

Montag, 16.03., um 21:00 Uhr

Nachdem die letzten Taizé-Andachten immer mehr Zulauf hatten, laden wir zu einer weiteren ein.

Unsere vierte Taizé-Andacht findet statt am Montag, dem 16.3., um 21:00 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche.

Jeder, der sich eine Auszeit vom Alltag nehmen und sich auf die meditativen Gesänge einlassen möchte, ist herzlich willkommen.

Band

Dienstags um 19:00 Uhr

Wer Lust hat in der Kirchenband mitzuspielen, ein geeignetes Instrument beherrscht und Spaß am Improvisieren hat, ist herzlich eingeladen zu unseren Proben zu kommen.

Wir treffen uns immer dienstags ab 19:00 im Keller des Pfarrhauses.

Meldet euch am besten bei der E-Mail-Adresse: benjamin.saupe@elkm.de !

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 8. März

Mit der Kantorei

Sonntag, 15. März

Mit dem Flötenkreis

Gründonnerstag, 9. April

Mit dem Flötenkreis

Karfreitag, 10. April

Mit der Kantorei: Passionschöre aus dem „Messias“ von G.F. Händel

Ostersonntag 12. April

Mitglieder der Kantorei.

Weitere Chorsänger sind dazu herzlich eingeladen.

Probe: Mittwoch, 8.4., 19.30-21.00

Sonntag „Kantate“ 10. Mai

Singegottesdienst mit der Heiligen-Geist-Kantorei, dem Frauenchor „Singing Eves“ und dem Flötenkreis



Aus unserem Kirchenbuch

Geburtstage

Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar

Meno Wagner ist in den Ruhestand gegangen

Meno Wagner war acht Jahre lang Küster in der Heiligen Geist Kirchengemeinde. Er hatte einiges zu bewältigen hier. Besonders die vielen Veranstaltungen in der Kirche haben ihn sehr beansprucht. Und auch körperlich war die Arbeit nicht leicht. Oft kamen Dinge dazwischen, alle Pläne mussten wieder mal über den Haufen geworfen werden. Das hat ganz schön Kraft gekostet.

Aber das Leben ist mehr als Arbeit. Meno war so weise, das zu wissen. Er ist nun vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Er wird Zeit haben - für Spaziergänge mit dem Hund, für seine Familie, für Warnemünde und die See.

Wir wünschen Ihm alles erdenklich Gute und Gottes Segen für einen neuen erfüllten Lebensabschnitt. Wir danken ganz herzlich für die Zeit hier bei uns.

Die Heiligen Geister

Die Jahreslosung 2020



Gruppen in der Gemeinde

Montag 19:00-21:00 Gospelchor Kirchenstr. / B. Saupe

Dienstag 13:30-14:30 2. Klasse Christenlehre Niklotstr. / S. Krämer

15:00-16:00 3. Klasse Christenlehre Niklotstr. / S. Krämer

15:00-16:00 Jugendchor Kirchenstr. / B. Saupe

16:00-18:00 Vor- oder Hauptkonfirmanden Niklotstr. / M. Krämer

14-tägig im Wechsel/ Termine anfragen bei Pastor Krämer

19:00- 20:30 Theologischer Feierabend Ottostr. Pastorat / M. Krämer

Gespräche zu Bibeltexten und theologischen Fragen

Monatlich am 4. Dienstag, Termine: 24.03./28.04./26.05.

19:30 Kirchengemeinderatssitzung

zweiter Dienstag im Monat



Mittwoch 13:30-14:30 1. Klasse Christenlehre Niklotstr. / S. Krämer

14: 30-16:00 Seniorenkreis Gemeinderaum in der Kirche / C.Berger und

M. Krämer (Termine: 11.03.; 15.04.; Seniorenfreizeit 06.-08.05.)

15:00-16:00 4. Klasse Christenlehre Niklotstr. / S. Krämer

Mittwoch (Fortsetzung)

15:30-16:15 Flötenwerkstatt ab 5 Jahre *Kirchenstr. / D. Frei*

16:30-18:00 Familienkirche *Niklotstr. / S. Krämer*

Termine: 25.03.; 22.04.; 27.05.

16:30-18:30 Offene Kirche *W. Schomann*

18:30-19:00 Andacht zur Wochenmitte *Kirche / M. Krämer*
entfällt am 08.04. und am 06.05.

19:00-20:30 Glaubenskurs *Ottostr. Pastorat / M. Krämer*

Termine: 26.02./04.03./11.03./18.03./ 25.03./01.04.

19:30-21:30 Chor der Kantorei *Kirchenstr. / D. Frei*



Donnerstag 10:00-11:30 Musikalischer Eltern-Kindkreis *Niklotstr. / S. Krämer*

16:00-17:00 5.+6. Klasse Christenlehre *Niklotstr. / S. Krämer*

17:00-18:00 Gitarrengruppe *Niklotstr. / S. Krämer*

18:00- ca. 21:00 Junge Gemeinde *Küche Kirche / Emil u. Team*

20:00- 21:30 Flötenkreis oder

Frauenchor Singin Eves *Kirchenstr. / D. Frei*

14-tägig im Wechsel/ Termine anfragen bei D. Frei

Anschrift der Gemeinde

Heiligen-Geist-Kirchengemeinde | Ottostraße 15 | 18057 Rostock
www.heiligen-geist.de

Pastor Martin Krämer
Ottostraße 15 | 18057 Rostock
Sprechzeiten Dienstag 10 - 12 Uhr
und nach Absprache
Mail: martin.kraemer@elkm.de
Tel. 0381 / 200 14 32

Gemeindebüro
Gemeindesekretärin Christiane Rothe
Ottostraße 15 | 18057 Rostock
Neue Öffnungszeiten ab sofort:
Montag – Freitag 9.30 - 14.30 Uhr
Dienstags bis 17.00 Uhr
Mail: rostock-heiligen-geist@elkm.de
Tel. 0381 / 492 25 78

Claudia Wolf, 1. Vorsitzende des KGR
Kämmereistraße 1 | 18057 Rostock
Mail: aidualcwoolf@aol.com
Tel. 0176 / 5678 35 20

Gemeindepädagogin Silke Krämer
Ottostraße 15 | 18057 Rostock
Mail: silke.kraemer@elkm.de
Tel. 0381 / 200 31 51

Junge Gemeinde
Team+Jugendvertretung
Emil-Ole Tel. 0151 / 287 11 454
Maya Tel. 0176 / 577 045 60

Kirchenmusikerin Dorothee Frei
Ottostraße 15 | 18057 Rostock
Mail: dorothee.frei@elkm.de
Tel. 0381 / 200 31 51
Priv. 0381 / 128 66 59



Kirchenmusiker Benjamin Saupe
Ottostraße 15 | 18057 Rostock
Mail: benjamin.saupe@elkm.de

Verein zur Förderung der
Kirchenmusik e.V.
Jutta Schöpa
Tel.: 0381/ 120 13 62
Mail: jutta@schoepa.de
Evangelische Bank
IBAN: DE71 5206 0410 0005 4122 00

Kontoverbindung der Gemeinde
Volks- und Raiffeisenbank Rostock
IBAN: DE58 1309 0000 0001 0839 45
BIC: GENODEF1HR1

Impressum:

Redaktion: Katja Bülow, Peter Dierken & Mitarbeitende der Kirchengemeinde
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01. Mai 2020
V.i.S.d.P.R. ist die Heiligen-Geist-Gemeinde

Vorstellung der neuen Gemeindesekretärin

Hallo liebe Gemeindemitglieder der Heiligen Geist Kirche,

ich bin „die Neue“ im Gemeindebüro in der Ottostraße!
Mein Name ist Christiane Rothe, ich bin 40 Jahre alt und seit dem 1. Februar als neue Gemeindesekretärin und Küsterin tätig.

Ich bin gelernte Einzelhandelskauffrau und habe in der Schweiz eine weitere Ausbildung zur Hotelfachassistentin absolviert.

Danach war ich etliche Jahre auf verschiedenen Kreuzfahrtschiffen unterschiedlicher Reedereien in aller Welt unterwegs, bevor ich 2011 wieder festen Boden unter den Füßen bekam. Seitdem wohne ich in der KTV.

Bereits seit 2015 bin ich verheiratet. Ich habe drei Söhne im Alter von knapp sechs, vier und zwei Jahren.

Vor meinem beruflichen Neustart hier, war ich über acht Jahre bei AIDA im Kundencenter angestellt. Glücklicherweise kam die Stelle als Gemeindesekretärin genau zum richtigen Zeitpunkt. In den letzten drei Monaten habe ich mich schon etwas eingearbeitet und komme immer gerne ins Pfarramt. Ich fühle mich hier sehr wohl.

Sehr gespannt bin ich, was der neue Titel „Fee für Alles“ noch so mit sich bringt, und freue mich sehr auf die neuen Aufgaben in der Kirchengemeinde und auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Schauen Sie doch mal bei mir vorbei - einfach so - zum gegenseitigen Kennenlernen!

Bis bald also.

Herzlichst

Ihre Christiane Rothe



Gottesdienste

Beginn - wenn nicht anders vermerkt – um 10:00 Uhr, mit Kindergottesdienst

März

01.03.	Invokavit 1. Sonntag der Passionszeit <i>mit Taufe und Abendmahl</i>	M. Krämer
08.03.	Reminiszere <i>mit Taufe und Kantorei</i>	M. Krämer
15.03.	Okuli <i>mit Flötenkreis</i>	
22.03.	Laetare	J. Bubber
29.03.	Judika	F. Janssen

April

05.04.	Palmarum <i>mit Abendmahl</i>	M. Krämer
09.04.	Gründonnerstag 19:00 Uhr <i>ans Passamahl angelehnte Abendmahlsfeier / mit Flötenkreis</i>	
10.04.	Karfreitag <i>mit Beichte u. Abendmahl / mit Kantorei</i>	M. Krämer
11.04.	Osterlichternacht 21:00 Uhr <i>meditative Andacht mit Taizégesängen</i>	
12.04.	Ostersonntag „der Herr ist auferstanden“ <i>mit Kantorei und Musikern</i>	M. Krämer
13.04.	Ostermontag <i>Kanzeltausch</i>	Dr. J. Kiefer
19.04.	Quasimodogeniti <i>mit Taufe und Tauferinnerung</i>	M. Krämer
26.04.	Miserikordias Domini <i>mit Taufen</i>	M. Krämer

Mai

03.05.	Jubilate mit Abendmahl	M. Krämer
10.05.	Kantate <i>mit Kantorei, Frauenchor Singing Eves u. Flötenkreis</i>	M. Krämer
17.05.	Rogate Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	
21.05.	11:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zu Himmelfahrt in Kösterbeck	
24.05.	Exaudi	M. Krämer
31.05.	Pfingstsonntag Konfirmation	M. Krämer

... und immer nach dem Gottesdienst: **Kirchencafé**

Wenn sonntags der Gottesdienst vorbei ist, trifft sich die Gemeinde noch auf eine Tasse Kaffee oder Tee im gut geheizten Gemeinderaum „hinter der Glaswand“. Jeder ist willkommen, jeder kommt hier mit jedem ins Gespräch. Dazu gibt's ein paar Kekse oder Kuchen – hausgebacken oder mitgebracht.